

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 27. Oktober 2017

Graffiti Projekt im Dietesheimer S-Bahn Tunnel fertiggestellt

Vor einigen Jahren wurde in einem Gespräch zwischen Vertretern der Deutschen Bahn AG und Bürgermeister Daniel Tybussek, bei dem unter anderem die Sauberkeit und die Aufwertung der Bahnhöfe Thema waren, auch die Möglichkeit eines Graffiti Projektes besprochen. Nachdem ein ähnlicher Vorschlag auch aus den Reihen der Jugendlichen kam konnte das Projekt angegangen werden.

Das Sachgebiet Tiefbau bereitete eine entsprechend 15 qm Große Fläche an der S-Bahn Unterführung in Dietesheim vor. Um ein geeignetes Motiv zu finden, dass die Mühlenstadt aus Sicht der Jugendlichen repräsentiert, veranstaltete die Jugendpflege der Stadtverwaltung einen Wettbewerb, der auf sehr breites Interesse stieß. Mehr als 20 Entwürfe gingen bei der Jugendpflege ein, von denen anschließend vom Preisrichterkomitee, bestehend aus u.a. Bürgermeister Daniel Tybussek, der Ersten Stadträtin Gudrun Monat und dem professionellen Sprayer Thomas Parakenings, die 3 besten Entwürfe prämiert wurden.

Alle 3 Sieger entwickelten darauf gemeinsam aus ihren Entwürfen das finale und nun auch der Öffentlichkeit zugängliche Bild. Bevor es letztlich an die Umsetzung vor Ort ging, erlernten die Sieger aber noch den perfekten Umgang mit der Spraydose vom Profi Thomas Parakenings.

Bürgermeister Daniel Tybussek sieht das Engagement der Jugendlichen mit großer Begeisterung: „Ich freue mich, dass es den Jugendlichen gelungen ist, dieses Projekt zu realisieren und möchte mich an dieser Stelle auch bei den Vertretern des Jugendforums bedanken, die unsere Verwaltung stets mit neuen Ideen versorgen, die wir auch immer bemüht sind entsprechend umzusetzen. Durch das kunstvolle Graffiti erfährt eine einstmals nicht so schöne Stelle unserer Stadt nun die Aufwertung zu einem echten Schmuckstück, das durch eine tolle Gemeinschaftsarbeit den öffentlichen Raum für alle Mühlheimerinnen und Mühlheimer sichtbar aufwertet. Mein besonderer Dank gilt auch der Deutschen Bahn AG, für die gelungene Kooperation und die Bereitschaft, diesen Teil der Unterführung für das Kunstwerk der Jugendlichen nutzen zu dürfen“

Die Erste Stadträtin Gudrun Monat fügt an: „Ich möchte mich besonders bei Thomas Parakenings für die professionelle Unterstützung unserer Sieger bedanken und natürlich auch bei allen Teilnehmern an dem Wettbewerb, die sich alle mit großem Eifer und Talent eingebracht haben. Selbstverständlich geht mein Dank auch an die Firma Tillmann Verpackungen, die sofort ihre Unterstützung zusagte, als unsere Jugendpflege auf der Suche nach geeigneten Kartonagen war, die unsere Sprayer als Testfläche für die Übungen mit ihrem neuen Werkzeug nutzen konnten.“